

# FRÜHE FÖRDERUNG FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Das breit abgestützte Projekt ist auf gutem Weg

**Seit Frühjahr 2016 wird das Projekt Frühe Förderung mit allen beteiligten Parteien weiter vorangetrieben. Ziel dieses politisch abgestützten Projekts ist es, die Startchancen von sozial benachteiligten und fremdsprachigen Kindern beim Eintritt in den Kindergarten zu verbessern. Damit einhergehend ist die Vermeidung von sozialen und finanziellen Folgekosten für die Gemeinde.**

Die Steuergruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Hombrechtiker Politik, der Verwaltung, der Schule sowie Remy Schleinger und Nicola Schätzle von der MOJUGA als Ansprechperson und Leiterin der Hombrechtiker Spielbaracke, definierten konkrete Massnahmen.

## **Schlüsselpersonen als Brückenbauer**

Dazu gehört das Gewinnen von sogenannten «Schlüsselpersonen», welche sowohl in der schweizerischen wie auch in einer anderen Kultur integriert sind. Ein gutes Beispiel dafür ist eine Gruppe von Afghaninnen und Afghanen, die sich unter der Leitung eines eingebürgerten Hombrechtiker Familienvaters seit rund einem Jahr alle zwei Monate in der Spielbaracke trifft. Dabei nutzt die Gruppe, welche

teilweise bis zu 40 Personen umfasst und zur Hälfte aus Menschen mit B-Ausweis und zur Hälfte aus Asylantinnen und Asylanten besteht, die gut geeignete Infrastruktur aus genügend Platz und der Möglichkeit zur Raumaufteilung, Kochmöglichkeiten und der zentralen Lage. Der gut integrierte «Brückenbauer» bringt seinen Landsleuten beispielsweise bei, dass Pünktlichkeit in der Schule in der Schweiz ein gesellschaftlicher Imperativ ist, oder dass der Handschlag als Begrüssungsformel zwischen Lehrerschaft und Schülern im Schweizer Kulturkreis nicht verhandelbar ist. Ebenso wird die Sprachkompetenz gefördert. Diese Lehren werden dann schon früh von den Eltern an die ausländischen Kinder weitergeleitet.

Auch die Implementierung eines starken Netzwerks mit Vertreterinnen und Vertretern der örtlichen Spielgruppen, der Kindertagesstätte, Kirchen und zielgruppenspezifischen Beratungsstellen ist Teil des Projektes. Auch wurden in Hombrechtikon schon erste Ausflüge mit dem MOJUGA-Spielmobil in zielgruppenspezifische Quartiere unternommen und erste niederschwellige Kontakte hergestellt.

*Andreas Leisi, MOJUGA AG*

---

Frühe Förderung bei Vorschulkindern erhöht die Chancengleichheit.

